



## Stadtbibliothek Pankow

13.10. - 31.12.2014

[Janusz-Korczak-Bibliothek](#) | Wanderausstellung

### Verbrannte Bücher

#### Von den Nazis verfeimte Schriftsteller

Eröffnung am Dienstag, 21.10.2014, 18.00 Uhr

Eine Ausstellung des Förderkreises für die ermordeten Juden Europas e. V.



Foto: Bücherverbrennung auf dem Opernplatz in Berlin am 10. Mai 1933.  
Bundesarchiv, Bild 102-14597 / unbekannt / CC-BY-SA

Auf neun großformatigen Stelen werden die Hintergründe der Geschichte der Bücherverbrennung im Jahre 1933 vermittelt.

Zu den von den Nazis verfeimten Autorinnen und Autoren gehören die Schriftsteller: Anna Seghers, Max Brod, Jakob Wassermann, Irmgard Keun, Alfred Döblin, Klaus Mann, Heinrich Mann, Oskar Maria Graf, Joachim Ringelnatz, Ernst Toller, Egon Erwin Kisch, B. Traven, Erich Maria Remarque, Kurt Tucholsky, Stefan Zweig, Joseph Roth, Alexander Moritz Frey, Claire und Ivan Goll, Maria Leitner, Armin T. Wegner, deren Lebensläufe anhand von Fotodokumenten und Beschreibungen dargestellt werden. Trotz Bücherverbrennung gehören ihre Werke bis heute zum kulturellen Erbe Deutschlands.

AUSSTELLUNG bis 12.12.2014

[Heinrich-Böll-Bibliothek](#)

### THÄLMANN-PARK - stadtlabor für vorschulkinder

Fotodokumentation 2013/14

Das von der Bühnenbildnerin Katharina Grantner in Kooperation mit zwei im Ernst-Thälmann-Park ansässigen Einrichtungen: dem Kunsthaus e. V. und der Kita Remmi-Demmi initiierte Stadtlabor hat die Verortung von Vorschulkindern in ihr soziales, räumliches, historisches und kulturelles Umfeld u. a. durch die Vernetzung mit lokalen kulturellen Einrichtungen zum Ziel. Die Ausstellung dokumentiert, wie die 5- bis 6-Jährigen durch Wahrnehmen, Sammeln, Abbilden und Bauen ihren unmittelbaren Sozialraum, den Ernst-Thälmann-Park mit Hilfe von Künstlern, Architekten und Designern ko-konstruieren.

[Stadtbibliothek Pankow, Ausstellungen](#)



## Museum Pankow

04.10.2014 - 11.01.2015

Eröffnung der Sonderausstellung am Donnerstag, 02.10.2014, 19.00 Uhr

### „Entlang der Mauer zwischen Wedding und Prenzlauer Berg 1973 - 2004. Photographien von Karl-Ludwig Lange“

und Buchpräsentation

#### „Karl-Ludwig Lange. Der Photograph in seiner Zeit. Berliner Jahre 1973-2004“

#### Berliner Jahre 1973-2004“

„Entlang der Mauer zwischen Wedding und Prenzlauer Berg 1973 - 2004, Photographien von Karl-Ludwig Lange“

Zur Eröffnung spricht der Bezirksbürgermeister Matthias Köhne.

Der Photograph Karl-Ludwig Lange führt in die Ausstellung ein und stellt den für das zeitgleich in den Kommunalen Galerien und Berliner Regionalmuseen stattfindende zehnteilige Gemeinschaftsprojekt „Karl-Ludwig Lange. Der Photograph in seiner Zeit. Berliner Jahre 1973-2004“ erschienenen gleichnamigen Begleitband vor (Nicolai Verlag Berlin, ISBN 978-3-89479-877-2; 34,95 €).

An der Bernauer Straße liegt, wie Lange sagt, das „Gedächtnis des Westens“. Die Straße wurde durch den Mauerbau 1961 geteilt. Lange fotografierte 1973 von einer Aussichtsplattform über den Todesstreifen hinweg. Der Grenzübergang Bornholmer Straße an der Bösebrücke im Bezirk Prenzlauer Berg wurde am 9. November 1989, unter dem Ansturm der Ost-Berliner, als erste geöffnet. Später dokumentierte Lange die Grenzverschiebung, das Abtragen der alten Bahnhofsgebäude und, im weiteren Verlauf bis zur Bösebrücke, den Abbau der Mauer. Der Wedding ist das zweite Thema der Ausstellung. Mit den kargen, grauen Wedding-Bildern erzählt Lange seine Geschichte Berlins als Arbeiterstadt.



Karl-Ludwig Lange. Bernauer Straße - Eberswalder Straße 1973.  
Silbergelatinepapier, 24 x 30 cm © Karl-Ludwig Lange

Das künstlerische Werk des Berliner Photographen Karl-Ludwig Lange, 1949 in Minden geboren, entstand im eigenen Auftrag über fünf Jahrzehnte hinweg. Sein Bildkosmos erschließt sich durch den Besuch des zehnteiligen Projekts „Karl-Ludwig Lange. Der Photograph in seiner Zeit. Berliner Jahre 1973-2004“ der Kommunalen Galerien in Berlin und der Berliner Regionalmuseen. Die Arbeiten sind den Ausstellungsorten unabhängig von einem streng topographischen Bezug zugeordnet. Lange bringt damit seine

individuelle Lesart der Stadtentwicklung Berlins zum Ausdruck. Das Projekt wurde kuratiert von Matthias Harder. Die Ausstellung wird vom 3. Oktober 2014 bis zum 11. Januar 2015 dienstags bis sonntags 10.00 - 18.00 Uhr gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung des Bezirksamtes Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Museum/Bezirkliche Geschichtsarbeit - Museum Pankow.

Ein Projekt der Kommunalen Galerien in Berlin und der Berliner Regionalmuseen im Rahmen des 6. Europäischen Monats der Fotografie.

Informationen unter (030) 902 95 39 17 oder 0176/23 43 49 39 (Herr Roder / Museum Pankow) sowie unter (030) 25 47 38 56 (Frau Kriegel / Nicolai Verlag Berlin, [kirsti.kriegel@nicolai-verlag.de](mailto:kirsti.kriegel@nicolai-verlag.de)) und [www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de).

AUSSTELLUNG bis 26.10.2014

[Museum Pankow - Standort Prenzlauer Allee](#)

**Jetzt wird's Ernst – Die Vision Thälmann-Park**

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Ausstellungshalle  
Anlässlich der Sprengung der letzten verbliebenen Gasometer im Juli vor dreißig Jahren, erzählt das Museum Pankow in der Ausstellung „Jetzt wird's Ernst – Die Vision Thälmann-Park“ die Geschichte dieses Stadtquartiers und dokumentiert die aktuelle Debatte um dessen Zukunft.  
Öffnungszeiten: Di - So, 10.00 - 18.00 Uhr | Eintritt frei.

AUSSTELLUNG bis 18.01.2015 | [Museum Pankow - Standort Heynstraße](#)

**Pankow als Motiv - Max Skladanowsky – Filmpionier und Fotograf**

Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 10.00 - 18.00 Uhr | Eintritt frei.

[Museum Pankow](#)



**Galerie Pankow**

01.10. - 16.11.2014

**Barbara Metselaar Berthold – Die Summe der Teile – Fotografie und Film**

Die Ausstellung ist Teil des 6. Europäischen Monats der Fotografie

Eröffnung am Dienstag, 30.09.2014, 19.00 Uhr



Barbara Metselaar Berthold: aus der Serie STRANGE NEIGHBOURS | work in progress 2010 - 2014

Die Fotografin Barbara Metselaar Berthold sammelt seit fast 40 Jahren Bilder, die wie ein imaginäres Museum ihr Leben, insbesondere im Kontext historischer Umbrüche, begleitet haben. Aufgewachsen in der tristen sozialistischen Diktatur Ostdeutschlands, gehören zu ihren prägenden Einflüssen die 1968er Bewegung und der nachfolgende Wechsel in den Westen, der Zusammenbruch der Mauer und die neue Einheit Deutschlands mit ihrer kommerzialisierten Welt. Ausgehend davon und angesichts der Globalisierung mit ihren Möglichkeiten und zugleich Schrecknissen, sowie der digitalisierten Kontrolle aller Lebensbereiche stellt sie die Frage danach, was aus den Idealen ihrer Generation geworden ist. Welche sind übrig geblieben, welche Utopien gibt es heute?

Aufgrund ihrer Unübersichtlichkeit und Widersprüchlichkeit bezweifelt sie immer mehr die Aussagekraft von Einzelbildern und versucht seit Längerem, Bezüge herzustellen, um wenigstens einige spürbare Zusammenhänge und

ihre persönlichen Konsequenzen ins Bewusstsein zu rücken. Diese können nachvollzogen, hinterfragt oder neu definiert werden und lassen auch mehrere Deutungen zu.

[Galerie Pankow](#)



**Galerie Parterre**

01.10.- 09.11.2014

**Berliner Dialog Jörg-Uwe Jacob · Malerei**

**Im Kabinett: Sieben Bilder von Alexander Camaro (1901–1992)**

in Zusammenarbeit und mit freundlicher Unterstützung der [Alexander und Renata Camaro Stiftung](#)

*Es heißt: Wenn zwei dasselbe tun, so ist es nicht dasselbe. Folglich könnten die schöpferischen Temperamente der beiden Männer einander nicht*



*fremder – und nicht vertrauter sein. Verwandt im Widerspiel von Schwung und Gleichmaß, von Vielheit und Vereinzelung, von Trubel Aufmerksamkeit und innerer Sammlung. Jeder ein Zauberer, nur im Wesen buchstäblich von anderer Art.* (Ulrich Kavka in der Begleitpublikation)

Eröffnung am Dienstag, 30.09.2014, 20.00 Uhr mit Ulrich Kavka, Kunsthistorikerin/Schwerin/Berlin und Kathleen Krenzlin, Leitung der Galerie Parterre Berlin  
Zur Ausstellung erscheint das Arbeitsheft V der Galerie Parterre

Berlin. Es enthält Texte von Ulrich Kavka und Anna Krüger, ein Vorwort von Kathleen Krenzlin, Biographien und Literaturhinweise. 40 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 10,- €

[Galerie Parterre](#)



**BrotfabrikGalerie**

AUSSTELLUNG bis 12.10.2014

**Proof 9: MACHTLOS, Susanne Leibold, Irina Tübbecke, Anke Großklass**

Proof9 ist eine Gruppe von Künstlern, die gesellschaftliche Entwicklungen mittels Fotografie sichtbar machen will. In der vorhergehenden Ausstellung

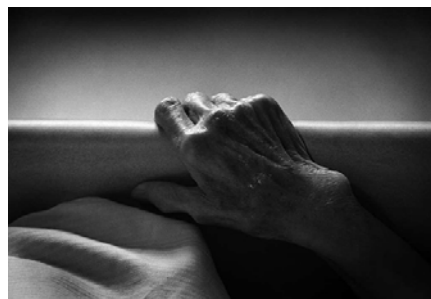


Foto: Anke Großklass

„bodenlos“ zeigte proof9 Belege für die wachsende Entfremdung zwischen den Menschen und der sie ernährenden Umwelt. Im Folgeprojekt „machtlos“ wurde eine bildhafte Auseinandersetzung zum Thema Aufbegeh-

ren geführt. Die hier gezeigten Fotografien und Objekte ermöglichen jedem Betrachter seine individuelle Einsicht, wie machtlos wir agieren.

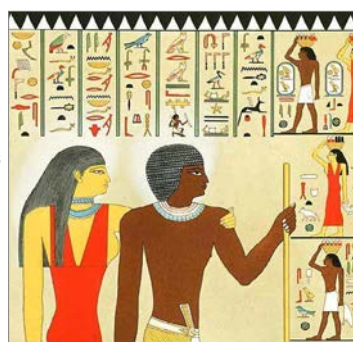
<http://www.brotfabrik-berlin.de>



**OKTOBER-SPECIAL: FERIENKURSE UND MEHR** Auch im Oktober beginnt eine Reihe von neuen Kursen an der Volkshochschule. Besondere Beachtung verdienen die Angebote während der Herbstferien, die sich speziell (aber nicht nur) an Jugendliche wenden. Das komplette Programm finden Sie unter [www.vhspankow.de](http://www.vhspankow.de). Im Folgenden eine kleine Auswahl:

**Französisch A1.1** Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse  
02.10. - 04.12.2014, Do/Mo, 16.15-17.45 Uhr, 15 Termine, 75,00 / 39,00 €  
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin [Pa4469-H](#)

**Russisch A1.1 - 1.2/1.3 Kompaktkurs** Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen  
07. - 17.10.2014, Di-Fr / Mo-Fr, 10.00-15.15 Uhr, 173,10 / 108,30 €  
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 27, 13088 Berlin [Pa4691-H](#)



**Ägyptische Hieroglyphen - Mittelägyptisch für Einsteiger**  
Nach einem Überblick über die Entzifferung und Entwicklung der verschiedenen Sprachstufen beschäftigen wir uns mit dem Aufbau des Schriftsystems und den grammatischen Grundlagen und lernen, die Hieroglyphen zu schreiben. Einmal im Monat treffen wir uns im Museum.

10.10. - 05.12.2014, 7 x Fr, 18.00-20.15 Uhr 72,00 / 37,50 €  
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin [Pa1048-H](#)

**Fünf-Elemente-Küche - Basiskochkurs** Die 5-Elemente-Ernährung basiert auf dem bewährten Wissen der traditionellen chinesischen Medizin.  
Sa, 11.10.2014, 10.00-13.45 Uhr, 19,00 / 12,25 €  
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 27, 13088 Berlin [Pa3760-H](#)



**Einführung in die Alexander-Technik** In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den Ursachen von körperlichen Beschwerden, wie Rückenschmerzen, Nackenverspannung, Knieschmerzen oder Erschöpfung.  
Sa/So, 11./12.10.2014, 10.00-14.00 Uhr, Haus der VHS, Schulstraße 29, 26,00 / 14,50 €  
13187 Berlin [Pa3261-H](#)

**Konflikten souverän begegnen - schwierige Gespräche führen** Der Kurs vermittelt, wie man konfliktfrei und vermittelnd kommuniziert und dabei die Gewaltfreie Kommunikation als Konfliktlösungsmethode anwendet.  
Sa/So, 11./12.10.2014, 9.00-16.00 Uhr, 51,80 / 33,40 €  
Haus der VHS, Schulstr. 29, 13187 Berlin [Pa1273-H](#)

**Büroorganisation** Im Kurs erhalten Sie Gelegenheit, Ihr individuelles Ordnungssystem für Ihren Arbeitsplatz im Büro oder zu Hause zu entwickeln.  
Mo, 13.10.2014, 9.00-16.00 Uhr, 27,40 € / 18,20 €  
Haus der VHS, Schulstr. 29, 13187 Berlin [Pa5162-H](#)

**Milch- und Frucht-Eis** Zubereitung von Speiseeis, frisch aus Milchprodukten und Früchten - mit Küchengeräten und Eismaschinen.

Mo, 13.10.2014, 17.30-21.15 Uhr, 19,00 € / 12,25 €  
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 27, 13088 Berlin [Pa3797-H](#)

**Preparation for the Cambridge Certificate in Advanced English (C1.5)**  
This course is intended for those who have already completed a Cambridge First Certificate Course/Exam, preparation for TOEFL or English as Leis-tungskurs for Abitur. Also for learners who wish to improve/maintain their English at this level.  
13.10. - 01.12.2014, Mo, 18.00-21.15 Uhr, 6 Termine, 78,60 / 49,80 €  
Haus der VHS, Schulstraße 29, 13187 Berlin [Pa4314-H](#)

**Umstieg von Windows XP auf Windows 7 leicht gemacht** Sie lernen die neue Windowsoberfläche kennen, die veränderte Dateiverwaltung sowie den Umgang mit den neuen Zusatzprogrammen. Als Bildungsurlaubsveranstal-tung anerkannt.  
Do, 16.10.2014, 9.00-16.00 Uhr, 25,60 / 16,40 €  
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin [Pa5209-H](#)

**Werkzeugkasten Führung - Grundkurs** In diesem Kurs lernen Sie grundle-gende Instrumente der Mitarbeiterführung kennen (motivieren und informie-ren, Ziele vorgeben, anleiten und korrigieren, lösungsorientierte Gespräche führen). Wir werfen einen Blick auf Ihr persönliches Führungsverhalten.  
Do/Fr, 16./17.10.2014, 09.00-16.00 Uhr, 51,80 / 33,40 €  
Haus der VHS, Schulstr. 29, 13187 Berlin [Pa5132-H](#)

**Pilzwanderung im Naturpark Barnim** Begeben Sie sich mit uns unter fach-kundiger Anleitung auf die Pilzpirsch in das Berliner Umland!  
Fr, 17.10.2014, 13.30-16.30 Uhr, 12,20 / 7,60 €  
Treffpunkt: Lobetal/Dorf, Haltestelle Bus 869 [Pa1085-H](#)

**Englisch B1 - Intensivkurs für Schnell-Lerner - Ferienkurs** Vorkenntnissen: ca. 4 Schuljahre Englisch. Als Bildungsurlaubsveranstaltung anerkannt.  
20. - 31.10.2014, Mo-Fr, 10.00-14.15 Uhr, 10 Termine, 123,00 / 63,00 €  
Haus der VHS, Schulstraße 29, 13187 Berlin [Pa4202-H](#)

**Zwei Zeichnen - Ferienkurs** Durch unterschiedliche Übungen an verschiede-nen Sujets (Dinge, Stadt, Natur, Mensch) trainieren Sie das bewusste Sehen. Dabei können Sie unterschiedliche Materialien wie Bleistifte, Kohle, Zeichen-tusche, Kugelschreiber ausprobieren. Keine Vorkenntnisse erforderlich.  
22. - 25.10.2014, Mi-Sa, 15.00-19.00 Uhr, 4 Termine, 49,00 / 26,00 €  
Holzwerkstatt, Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin [Pa2079-H](#)

**Ich sehe was, was du nicht siehst ... Fotoworkshop für Jugendliche und junge Erwachsene** Für die richtige Umsetzung der Ideen setzen wir uns zunächst mit den technischen und bildgestalterischen Möglichkeiten der Fotografie auseinander. Die Kursleiterin erklärt den Umgang mit der Kamera und gibt Anregungen für neue Sichtweisen.  
28. - 31.10.2014, Di-Fr, 10.00-14.00 Uhr, 4 Termine, 49,00 / 26,00 €  
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin [Pa2296-H](#)

**Ganzheitliche Massage für Frauen** Die Kunst der achtsamen Berührung wird erlebt und erübt durch Übungen der Präsenz sowie durch vielfältige Techniken aus klassischer Massage, Akupressur, Dehnungen, Reflexzonen.  
23. - 26.10.2014, Do, 17.00-21.00 Uhr, 72,00 / 37,50 €  
Fr/Sa, 10.00-18.00 Uhr, So, 10.00-16.00 Uhr, Haus der VHS, Schulstraße 29, 13187 Berlin [Pa3308-H](#)

Informationen und Online-Anmeldung: [www.vhspankow.de](http://www.vhspankow.de)  
Service-Telefon: (030) 90295-1700 | [post@vhspankow.de](mailto:post@vhspankow.de)



Donnerstag, 02.10.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €  
**PATENTÖCHTER** Theaterfassung des gleichnamigen Buches



Patentöchter © Produktion

von Corinna Ponto und Julia Albrecht  
 Regie/Textfassung: Mirko Böttcher | Dramaturgie: Katja Kettner  
 Ausstattung: Anja Kreher | Musik: Michael Kessler  
 Produktion: Tine Elbel | mit: Claudia Wiedemer, Silke Buchholz  
 Beim RAF-Attentat auf Jürgen Ponto am 30. Juli 1977 verlor Corinna ihren Vater und Julia ihre Schwester Susanne, die als Tochter von Pontos Jugendfreund Hans Christian Albrecht, Christian Klar und Brigitte Mohnhaupt ins Haus der Pontos brachte und nach dem Mord untertauchte. Erst 30 Jahre später entsteht dieser erste, notwendige, berührende und intime Dialog von Angehörigen der Opfer- und der Täterseite.  
 Weitere Vorstellung: 03.10., 20.00 Uhr

Donnerstag, 30.10.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €  
**X-FREUNDE** von Felicia Zeller

Regie: Stephan Thiel  
 Bühne/Kostüme: Halina Kratochwil | Assistenz: Julia Otte  
 mit: Tilla Kratochwil, Jaron Löwenberg, Christoph Schüchner  
 X-FREUNDE beschäftigt sich mit den extremen Zuständen, welche die beschleunigte Arbeitswelt von heute erzeugt. Felicia Zeller zeigt in ihrem Stück drei Menschen in der Blüte ihrer Leistungsfähigkeit, die von den Anforderungen des Arbeitslebens und ihren Ansprüchen zerrieben werden. Der Zwang zu permanenter Verfügbarkeit und Konzentration auf den Job, Stress und Zeitdruck lassen zwischenmenschliche Beziehungen verkümmern und erfüllende Lebenskonzepte werden zu utopischen Zielen. Mit beißendem Humor, einer extrem verdichteten Sprache und in grotesker Überzeichnung gelingt Felicia Zeller eine präzise und hochaktuelle Darstellung moderner Arbeitswelt, in der der Leistungsdruck zum Taktgeber des gesamten Lebens geworden ist.



X-Freunde © Produktion

Weitere Vorstellung: 31.10., 20.00 Uhr

Theater unterm Dach



Freitag, 17. und Sonnabend, 18.10.2014 | Eintritt: 15,- / 10,- €  
 [Karte gilt für alle drei Veranstaltungen (Freitag, 20.00 Uhr / Sonnabend, 8.00 Uhr / Sonnabend, 20.00 Uhr)]

**24h Theater Berlin**

1 Zeitung, 1 Band, 4 Autoren, 4 Regisseure, 8 Schauspieler, 24 Stunden Zeit



Logo © 24h Theater Berlin

Seit 2012 gibt es dies neue Theaterformat nun schon in Berlin und ist kaum mehr wegzudenken, sowohl Theaterleute als auch die Zuschauer stehen Schlange: Innerhalb von 24 Stunden entstehen vier Kurzdramen mit allem, was dazu gehört. Von Anfang an kann das Publikum dabei sein, ob im Theater oder im Netz, und miterleben wie aus Schlagzeilen einer Samstagsausgabe einer Tageszeitung tagesaktuelles Theater entsteht. In Koproduktion mit der Brotfabrik und Werkstück Theater  
 Autoren: tba. | Regie: tba. | Schauspiel: tba. | Musik: tba.

Freitag, 24.10.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €  
**ANATOL** Schauspiel von Arthur Schnitzler



Foto: Johanna Haase

Anatol: Ein Hypochonder der Liebe im ständigen Widerspruch zwischen leidenschaftlicher Begierde und rasender Eifersucht schaut auf die schillernden Straßen seiner Stadt. Anatol: Chaos eines unstillbaren Hungers nach Liebe, Selbstbehauptung und Einzigartigkeit in der Kurzlebigkeit urbaner Beziehungen. Schnell. Flüchtig. Fragmentarisch. Mit: Matthias Hinz, Peter Johan, Melissa Anna Schmidt  
 Regie: Johanna Haase | Bühne/Kostüme: Ann Gontarek  
 Dramaturgie/Licht: Thomas Schick | Video: Anja Mayer  
 Regieassistenz: Michaela Nocker  
 Weitere Vorstellung: 25.10.2014, 20.00 Uhr

BrotfabrikBühne



Mittwoch, 01.10.2014, 10.30 Uhr | Eintritt frei.

Janusz-Korczak-Bibliothek

Kinderveranstaltung mit dem Kabarettisten Axel Pätz

**Wenn die Tiere Sachen machen...**

**kann man weinen oder lachen.**

**Aber lachen, bitte sehr, wäre das, was besser wär!**

Es gibt viel zum Lachen und Mitmachen, wenn der Kabarettist Axel Pätz Tiergedichte von James Krüss singt, spielt, animiert oder sprachspielt und die Illustratorin Sabine Wilham dazu die schönsten Bilder entstehen lässt.

Eine Veranstaltung für Kinder der 3. - 5. Klasse mit

„BuchSegler“ Der Kinderbuchladen

Anmeldung bei Cornelia Dennert erforderlich: (030) 47 48 66 84

Montag, 13.10.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 10,- €

Bibliothek am Wasserturm

HANDVERLESEN - BUCHPREMIERE

**Lesung mit Regina Scheer: Machandel**

Ein großer Familien- und Generationenroman über die DDR und wie sie unterging

Als Clara 1985 ihren Bruder Jan vor seiner Ausreise aus der DDR nach Machandel begleitet, findet sie in dem mecklenburgischen Dorf eine verwunschene Sommerkate. Schon ihr Vater, Hans Langer ein Kommunist und von den Nazis verfolgt, hatte in den letzten Kriegstagen in Machandel Zuflucht gefunden, bevor er im neuen Staat Minister wurde. Doch nun kehrt sein Sohn diesem Staat den Rücken, und Clara engagiert sich in Bürgerbewegungen. Was ist nur aus all den Träumen und Hoffnungen von damals geworden?

Regina Scheer spannt in ihrem beeindruckenden Debütroman den Bogen von den 30er Jahren über den Zweiten Weltkrieg bis zum Fall der Mauer und in die Gegenwart. Sie erzählt von den Anfängen der DDR, als die von Faschismus und Stalinismus geschwächten linken Kräfte hier das bessere

Deutschland schaffen wollten, von Erstarrung und Enttäuschung, von dem hoffnungsvollen Aufbruch Ende der 80er Jahre und von zerplatzten Lebensträumen.

Regina Scheer, in Berlin (DDR) geboren, studierte bis 1973 Theater und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 1966 erscheint Lyrik von Regina Scheer in Anthologien sowie Zeitschriften und in den siebziger und achtziger Jahren erschienen zahlreiche Liedtexte und Nachdichtungen. Von 1972

bis 1976 war sie Redakteurin der Studentenzeitung Forum und von 1980 bis 1990 Redakteurin der Literaturzeitschrift Temperamente. Sie arbeitet freiberuflich als Publizistin, Historikerin und Herausgeberin. Regina Scheer hat zwei erwachsene Töchter und lebt in Berlin.

In Kooperation mit dem Georg Büchner Buchladen

Kartenvorverkauf: Georg Büchner Buchladen am Kollwitzplatz,

Wörther Str. 16, 10405 Berlin, Tel.: (030) 4 42 13 01



Regina Scheer © Marta Mejnek



© Regine Röder-Ensiklat

Dienstag, 14.10.2014, 19.00 Uhr

Eintritt frei.

Stadteilbibliothek Buch-Karow,  
Standort Buch

**Lesung mit Regine Röder-Ensiklat:  
Leichen unter Kaviar**

Vier Witwen, Freundinnen aus Kindertagen, ziehen zusammen und sagen dem Alter und der Armut den Kampf an. Das gemeinsame Ziel eines sinnfrohen und genussreichen Lebensabends verfolgen sie mit Erfindungsreichtum, Fantasie und jeder Menge krimineller Energie.

Ort der Handlung ist Berlin.

Mit freundlicher Unterstützung des Berliner Autorenlesefonds

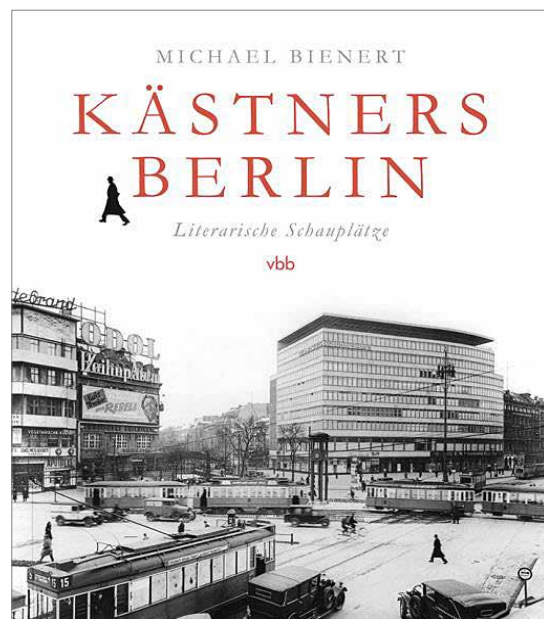
Dienstag, 21.10.2014, 19.00 Uhr | Eintritt frei.

Janusz-Korczak-Bibliothek

Autorenlesung mit:

**Michael Bienert, Kästners Berlin – Literarische Schauplätze**

(Veranstaltung im Rahmen der Wanderausstellung "Verbrannte Bücher")



Buchcover © Verlag

Erich Kästner war Augenzeuge, als seine Bücher am 10. Mai 1933 vor der Berliner Universität verbrannt wurden. Nach Kriegsende schickte ein Leser ihm ein Foto vom rauchenden Scheiterhaufen und Tagebuchblätter des Sexualwissenschaftlers Magnus Hirschfeld, die er gerettet hatte. Für Kästner markierte die Bücherverbrennung das jähe Ende seiner steilen literarischen Karriere im Berlin der Weimarer Republik. In seinem neuen Buch „Kästners Berlin“ beleuchtet der Pankower Literaturwissenschaftler und Kulturjournalist Michael Bienert die enge Symbiose von Autor und Stadt, die durch die nationalsozialistische Verfolgung irreparabel beschädigt wurde. Entlang von rund 150 Fotos, Postkarten und Plänen führt das Buch mitten ins quirlige Berlin und Kästners Romanfiguren. Michael Bienert liest aus „Kästners Berlin“ und spricht über den Kampf Erich Kästners mit der nationalsozialistischen Kulturbürokratie. „Kästners Berlin“ erscheint im November 2014 im Verlag Berlin und Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung des Berliner Autorenlesefonds

Stadtbibliothek Pankow, Veranstaltungen



Donnerstag, 02.10.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 8,- €  
10. Staffel des internationalen Singer/Songwriterwettbewerbs

**Troubadur Minstrels - 1. Vorentscheidung**

Sechs nationale und internationale Künstler stellen sich einer prominenten Jury. Das Publikum stimmt auch mit ab. Die zwei besten Singer/Songwriter des Abends kommen weiter ins Halbfinale.

GAY FRAZIER (USA) | PHILIP HELLMANN (D) | VINDAN MANOMOHAN (AU)  
ALAN MORRISON (UK) | SIMONE VITALE (AU) | ANNETTW YASHPON (UK)  
Idee, künstlerische Leitung und Moderation: Mckinley Black (USA)

Sonnabend, 04.10.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 18,- €

**3. Berliner Kunden Blues Nacht**

Die erfolgreiche Serie der Berliner Band Speiches MONOKEL hat im Osten Deutschlands mittlerweile einige Nachahmer gefunden, die dieses Motto erfolgreich nutzen, um gleichgesinnte Fans mit einem Programm von Blues Bands zusammenzuführen. Das „Mutterschiff“ – die Berliner Kunden Blues Nacht – wird nun erneut Musiker aus vergangener Zeit zusammenführen. Dieser Abend wird die Berliner Blues Zeit von 1983 – 1988 widerspiegeln, mit all seiner Emotionalität, Robustheit und Schönheit. Es waren die letzten Jahre der DDR und auch die letzten Jahre des Berliner Hauptstadt-Blues. Blues & Loose feat. Peter Schmidt

Hof Blues Band feat. Speiche (B-Club 66), Micha Sellin und Peter Schmidt  
Speiches Monokel feat. Sören Birke und Peter Schmidt  
artist in residence: Peter Schmidt, solo (voc, guit)  
Session

Sonntag, 19.10.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- / 12,- €

**WABE-JAZZ: triosence** CD-Release Konzert und Tourauftakt  
„One Summer Night“ (live) SONY Music

Das Trio um den Pianisten Bernhard Schüler mit Stephan Emig (Schlagzeug) und Matthias Nowak (Bass) sorgt seit einigen Jahren für Furore in der Fachpresse: „Der neue Meilenstein in Sachen Jazztrio“, „Klangtipp und Exempel für musikalische Dreieinigkeits“, „Ein unter die Haut gehendes Highlight“... so lauten nur einige Reaktionen namhafter Magazine. Der stern widmete ihnen einen ausführlichen Bericht und vergab ihren CDs Höchstnoten. TRIOSENCE hat seit 1999 in Deutschland so ziemlich alles abgeräumt, was es an Jazzpreisen zu gewinnen gibt. Die „Trio-Essenz“ liegt in der Gleichberechtigung von Klavier, Bass und Schlagzeug: sie wird erreicht durch die Kompositionen von Bernhard Schüler und die starke Individualität der drei Musiker. Jedes Instrument kann in den Vordergrund gerückt werden, wodurch ein wesentlich größeres Klangspektrum entsteht als bei traditionellen Trios dieser Art. Das begeistert nicht nur Kenner sondern auch jene, die mit Jazz bislang wenig anfangen konnten.



Donnerstag, 30.10.2014, 20.00 Uhr  
Eintritt: 10,- €

**pinK elektron**

songs from outer space

Eine Hommage an die ersten Kosmonautinnen Laika, Belka und Strelka. Den Kern von pinK elektron bilden die Musikerinnen Susanne Paul und Caroline Siegers, die mit Cello und Geige und diversen elektronischen Effekten

die Weite suchen. Satie-eske Wiegenlieder, intergalaktische Hymnen und diffuse Wolkenbilder begegnen, Gesang, Texten und Bildern.  
Mit an Bord: Anna Holmes (voc) und Tobias Dutschke (voc).



Donnerstag, 23.10.2014, 19.30 Uhr | Eintritt frei.

Janusz-Korczak-Bibliothek

**Aquabella**



Vier charismatische Solistinnen präsentieren die weibliche Seite der vokalen Weltmusik und nehmen Sie mit auf eine Reise durch ein unverwechselbar klingendes, weltumspannendes Repertoire. Scheinbar endlos schöpfen sie aus ihrem außerordentlichen Tonumfängen, der Wandlungsfähigkeit und dem Farbenreichtum ihrer Stimmen. Charmant bereichern sie ihre Darbietung mit Schauspielkunst und ausgewählten Choreographien. Ihre Klangwelt runden sie durch den gekonnten Einsatz von Perkussionsinstrumenten wie Rahmentrommel, Pandeiro oder spanischer Cajon ab. Eine Veranstaltung gefördert durch die Gesobau. Telefonische Voranmeldung unter (030) 47 48 66 83 erwünscht.

Stadtbibliothek Pankow, Veranstaltungen



Montag, 13.10.2014, 19.30 Uhr | Rathaus Pankow

71. Konzert: **Willkommen, goldener Herbst!**

Musik aus 5 Jahrhunderten mit der Internationalen Musikakademie  
Es musizieren Kammermusikgruppen und Solisten Werke aus verschiedenen Epochen.

Veranstalter: Bezirksamt Pankow von Berlin, Beirat Rathauskonzerte  
Mitglieder des Beirates: Anne-Katrin Albrecht, Heike Gerstenberger, Clemens Hoffmann, Gunther Leonhardt, Thomas Bartnig, Dieter Pohl, Gertrud Schmidt-Petersen

Schirmherrschaft: Matthias Köhne, Bezirksbürgermeister von Pankow  
Sponsoren: terraplan, econcept

Eintritt: 9,- / 6,- / 3,- € | Kartenvorverkauf: Theaterkasse Pankow im Rathauscenter, (030) 48 62 05 62

Kontakt, Kartenvorbestellung: (030) 44 65 18 70, (030) 4 98 52 50

Musikschule Béla Bartók



Bezirksamt Pankow von Berlin  
**Amt für Weiterbildung und Kultur**

Amtsleiter: Holger Dernbach  
Danziger Straße 101, 10405 Berlin  
Tel.: (030) 9 02 95 38 06 | Fax: (030) 9 02 95 38 49

© Susanne Paul und Caroline Siegers

Logo Rathauskonzert